

Voraussetzungen

Anspruch auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung haben gesetzlich versicherte Patient*innen, die an einer nicht heilbaren, fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung leiden und deren Versorgung besonders aufwendig ist, so dass andere ambulante Maßnahmen nicht ausreichen.

Kosten

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung kann der*die Haus- oder Fachärzt*in beziehungsweise bei Entlassung aus dem Krankenhaus auch der*die behandelnde Klinikärzt*in verordnen.

Nach der Bewilligung seitens der Krankenkasse werden die Kosten übernommen und es erfolgen keine weiteren Zuzahlungen durch den*die zu behandelnde*n Patient*in.

So können Sie uns helfen

Wenn Sie die Arbeit des Palliative-Care-Teams unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende, zum Beispiel anlässlich eines Jubiläums, eines runden Geburtstages oder einfach so aus gutem Grund.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Paul Gerhardt Diakonie KH und Pflege GmbH

IBAN: DE96 8055 0101 0000 3060 02

BIC: NOLADE21WBL

Verwendungszweck: Palliative-Care-Team

Kontakt

Palliative-Care-Team

Sie erreichen uns

- per Mail an: sapv.pgstift@jsd.de
- per Telefon: 03491 50-30 30

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Cornelia Winkelmann
cornelia.winkelmann@jsd.de

Lydia Mederacke
lydia.mederacke@jsd.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.jsd.de/pgstift - Stichwort SAPV.

Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Paul-Gerhardt-Straße 42-45 | 06886 Wittenberg
Telefon 03491 50-0 (Zentrale)

www.jsd.de/pgstift

GESELLSCHAFTER

Johannesstift Diakonie gAG
Paul-Gerhardt-Stiftung, Lutherstadt Wittenberg

IMPRESSUM: Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift
Paul-Gerhardt-Straße 42-45 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Fotos: pressmaster@fotolia.de, Janet Pöttsch | Stand 02/2022

Ganzheitliche Versorgung bis ans Lebensende



SAPV:
Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung

Wie wir helfen

Wenn sich das Lebensende eines Menschen abzeichnet und er oder sie diesen Abschnitt bewusst zu Hause verbringen möchte, sehen wir – die Mitarbeitenden des Palliativ-Care-Teams – unsere Aufgabe darin, die verbleibende Zeit der*s Patient*in so wertvoll und so lebenswert wie möglich zu gestalten. Das heißt, Schmerzen und Angst zu lindern, beizustehen, anzuleiten, zu trösten und nach menschlichem und medizinischen Ermessen bestmöglich zu unterstützen und zu helfen.

Wir begleiten und unterstützen nicht nur die Patient*innen, sondern auch deren Angehörige auf dieser schwierigen Etappe des Lebens. Dabei kooperieren wir mit Hausärzt*innen und mit Mitarbeitenden in pflegerischen, seelsorgerischen oder sozialtherapeutischen Berufen.

In diesem Flyer informieren wir Sie über unsere Arbeit. Sollten noch Fragen offen bleiben, beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch.

Die Mitarbeitenden des Palliative-Care-Teams am Paul Gerhardt Stift

Wir sind für Sie da – 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!
Rufbereitschaft: 03491 50-3030

Unser Versorgungsgebiet

Das SAPV-Team des Evangelischen Krankenhauses Paul Gerhardt Stift ist im gesamten Landkreis Wittenberg – von Annaburg bis Zschornewitz – im Einsatz.

Das Palliative-Care-Team

Das Palliative-Care-Team Wittenberg ist entstanden aus einer Initiative von Klinikärzt*innen, niedergelassenen Haus- und Fachärzt*innen sowie Pflegenden und Sozialarbeiter*innen. Zu unseren Mitarbeitenden zählen Ärzt*innen und Palliative-Care-Pflegende. Alle besitzen fundierte Qualifikationen in unterschiedlichen Fachrichtungen.

Ärztliche Leitung:



Dr. Cornelia Winkelmann



Lydia Mederacke

Palliative Care Fachkräfte:



Simone Kaaden



Silke Dörre



Rigo Kurzhals



Silke Becker



Karina Baschien

Was wir tun

- Wir bieten Ihnen als Patient*innen unsere konkrete und tatkräftige Unterstützung an, wenn Sie bis zuletzt zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung leben wollen.
- Wir besprechen mit Ihnen gemeinsam, wie Sie die verbleibende Lebenszeit selbstbestimmt, würdevoll und schmerzfrei oder zumindest schmerzarm erleben können.
- Wir stimmen uns mit Ihrer*m vertrauten Hausarzt*in und dem Pflegedienst ab und koordinieren Ihre Versorgung.
- Wir helfen Ihnen, Ihre Selbstständigkeit zu wahren, sorgen bei Bedarf für zusätzliche Hilfe und leiten Angehörige an.
- Wir steuern Ihre Schmerztherapie, lindern Beschwerden wie Luftnot, Übelkeit und Angst.
- Wir helfen Ihnen bei behördlichen Formalitäten
- Wir kontaktieren auf Wunsch Seelsorgende oder Kolleginnen der Fachbereiche Soziale Arbeit oder Psychoonkologie
- Wir betreuen Sie kontinuierlich und sind rund um die Uhr in Rufbereitschaft, wenn Sie Hilfe brauchen – 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.
- Wir stehen Ihren Angehörigen auch in der Zeit der Trauer bei.